

Ordnung
zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsrecht
an der Fachhochschule Bielefeld
vom 30. Oktober 2001

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 86 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190) hat der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule Bielefeld vom 12. Mai 2000 (Amtliche Bekanntmachung S. 79) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
Im Absatz 1 werden die Worte „§ 51 FHG“ durch „§ 81 HG“ ersetzt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
Im Absatz 2 werden die Worte „§ 45 Abs. 2 FHG“ durch „§ 67 Abs. 1 HG“ ersetzt.
3. § 6 Absatz 3 Nr. 3 wird wie folgt geändert:
3. und einem betriebswirtschaftlichen Wahlprüfungsfach im Umfang von 10 SWS aus folgendem Katalog:
 - 1) Unternehmenssteuerrecht,
 - 2) Unternehmensprüfung,
 - 3) Marketing und Handel,
 - 4) Außenwirtschaft I (Anbahnung, Abwicklung und Finanzierung von Auslandsgeschäften),
 - 5) Produktions- und Logistikmanagement,
 - 6) Grundfragen des Controlling,
 - 7) Informationssysteme,
 - 8) Personalmanagement,
 - 9) Außenwirtschaft II (Internationales Marketing und Management).
4. § 6 Abs. 5 wird wie folgt verändert:
(5) Die Gliederung des Studiums wird durch den Studienstrukturplan und durch den Studienverlaufsplan (Anlage 1) verdeutlicht.

Studienstrukturplan

Lehrveranstaltung	Studiensemester							
	Grundstudium				Hauptstudium			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privatrecht	6/*							
Übungen zum Privatrecht	2					P		
Allgemeines Wirtschaftsverw.recht	2	2/*				R		
Übungen zum allg. Wirtsch.verw.recht		2				A		
Handels- u. Gesellschaftsrecht		2	4/*			X		
Übungen z. Handels- u. Gesellschaftsrecht		2	2			I		
Arbeitsrecht		2	2/*			S-		
Übungen zum Arbeitsrecht			2			bzw.		
Unternehmensrecht			4/	6/*		A		
Übungen zum Unternehmensrecht			2	2		U		

Wirtschaftsstrafrecht		2/+				L		
BWL	4/	4	4/*			A		
Rechnungswesen		6/*				N		
Statistische Datenanalyse	2/+							
Volkswirtschaftslehre			4/	4/*		D		
Verhandlungsführungs- u. Präsentationstechniken.				2		S		
Betriebl. Steuerlehre			2	4/*		S		
Wirtschaftsenglisch	4/+					S		
Freie Wahlfächer	4	2		4		E		
Recht der Europäischen Union					4/*	M		
Intern. Wirtsch.recht u. Intern. Privatrecht					4/*	E		
Übungen zum Intern. Wirtschaftsrecht u. Intern. Privatrecht					2	S		
Schwerpunktfach					12/	T	10/*	
Wahlprüfungsfach						E	10/*	
Ggf. Praxisseminar						(2) R		
Bewerbungstraining								2
Diplomarbeit								X
Semesterwochenstunden	24	24	26	22	22		20	2
Leistungsnachweise /+	2	1						
Teilprüfungen oder Fachprüfungen /	2	2	5	3	3		2	
Abschluß der Fachprüfungen *	1	2	3	3	2		2	

5. § 24 wird wie folgt geändert:

Im Abs. 2 Satz Nr. 1 werden die Worte „§ 49 Abs. 2 FHG“ durch „§ 71 Abs. 1 HG“ ersetzt.

6. Die Anlage 1 wird wie folgt verändert:

a) Der Studienverlaufsplan für die ersten 4 Semester wird wie folgt verändert:

Grundstudium

LVA ECTS

1. Semester

Privatrecht	6 Stunden	SU	9
Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht I	2 Stunden	SU	3
Übungen zum Privatrecht	2 Stunden	Ü	2
Wirtschaftsenglisch	4 Stunden	S	4
BWL I (BWL I 1.1/2)	4 Stunden	SU	6
Statistische Datenanalyse	2 Stunden	S	3
Freie Wahlfächer	4 Stunden	S	
	24 SWS	Total	27

2. Semester

Handelsrecht	2 Stunden	SU	3
Arbeitsrecht I	2 Stunden	SU	3
Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht II	2 Stunden	SU	3
Übungen zum Allg. Wirtschaftsverwaltungsrecht	2 Stunden	Ü	2
Übungen zum Handelsrecht	2 Stunden	Ü	2
Wirtschaftsstrafrecht	2 Stunden	S	3
BWL II (BWL I 2 u. 3)	4 Stunden	SU	6
Rechnungswesen (RW 1.1-3)	6 Stunden	SU	9
Freie Wahlfächer	2 Stunden	S	
	24 SWS	Total	31

3. Semester

Unternehmensrecht I	4 Stunden	SU	6
Arbeitsrecht II	2 Stunden	SU	3
Gesellschaftsrecht	4 Stunden	SU	6
Übungen zum Arbeitsrecht	2 Stunden	Ü	2
Übungen zum Unternehmensrecht I	2 Stunden	Ü	2
Übungen zum Gesellschaftsrecht	2 Stunden	Ü	2
Steuerlehre I	2 Stunden	SU	3
BWL III (BWL I 4 u. 5)	4 Stunden	SU	6
Volkswirtschaftslehre I	4 Stunden	SU	6
	26 SWS	Total	36

4. Semester

Unternehmensrecht II	6 Stunden	SU	9
Übungen zum Unternehmensrecht II	2 Stunden	Ü	2
Steuerlehre II	4 Stunden	SU	6
Verhandlungsführungs- und Präsentationstechniken	2 Stunden	S	2
Volkswirtschaftslehre II	4 Stunden	SU	6
Freie Wahlfächer	4 Stunden	S	
	22 SWS	Total	25

b) Der Fächerkatalog des Wahlprüfungsfachs Wirtschaftswissenschaften wird wie folgt geändert:

III Wahlprüfungsfach Wirtschaftswissenschaften	LVA	ECTS
(wahlweise eines im Umfang von 10 SWS; der Schwerpunkt I D (Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre) kann <u>nicht</u> mit dem Wahlprüfungsfach 1 (Unternehmenssteuerrecht) verknüpft werden)		
1 Unternehmenssteuerrecht	SU	10
2 Unternehmensprüfung	SU	10
3 Marketing und Handel	SU	10
4 Anbahnung und Finanzierung von Auslandsgeschäften (Außenwirtschaft II)	SU	10
5 Produktions- und Logistikmanagement	SU	10
6 Grundfragen des Controlling	SU	10
7 Informationssysteme	SU	10
8 Personalmanagement	SU	10
9 Internationales Marketing und Management (Außenwirtschaft III)	SU	10
	Total	10

c) Die ECTS-Bewertung der Diplomarbeit wird auf 30 ECTS-Punkte erhöht.

7. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Beschreibung des Prüfungsgebiets Fertigungswirtschaft wird ersetzt durch nachfolgende Beschreibung des Prüfungsgebiets Produktions- und Logistikmanagement

Produktions- und Logistikmanagement

Zielsetzung

Praxisorientierte Vorbereitung auf die beruflichen Anforderungen im Produktions- und Logistikumfeld. Die Veranstaltungen schließen vorlesungsbegleitende Exkursionen, Referate und Vorträge ein.

P/L PM Produktionsmanagement

Aufbauend auf der Grundlagenvorlesung Produktion werden moderne Methoden und Hilfsmittel zur Beherrschung der betriebswirtschaftlichen Problemstellungen im Produktionsumfeld dargestellt. Schwerpunkte sind:

- EDV-Einsatz in der Produktion und
- Darstellung von von bereichsübergreifenden Prozeßketten im betrieblichen Auftragsablauf.

Inhalte des Fachs sind u. a.

- Qualitätssicherung
- Produktionsplanungs und -steuerungssysteme
- Auftragsabwicklung
- Produktionsprogrammplanung
- Materialplanung
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Produktionssteuerung

P/L LOG Logistik

Aufbauend auf der Grundlagenvorlesung Logistik mit den Schwerpunkten Beschaffung, Produktion und Distribution werden Planspiele, der Einsatz von EDV-Instrumenten und Exkursionen den Lehrstoff abrunden.

Inhalte des Fachs sind u. a.:

- Logistikinstrumente
- Logistiksysteme
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Entsorgungslogistik
- Einsatz von Simulationsinstrumenten
- Logistikplanspiele

P/L QTh Querschnittsthemen aus Produktion und Logistik

Hier werden aktuelle praxisnahe Themen aus Produktion und Logistik vertieft. Inhalte sind beispielsweise:

- Beherrschung der Variantenvielfalt
- Betriebsmittelplanung
- EDV-Einführung in Produktion und Logistik
- E-Commerce

- b) Die Beschreibung des Prüfungsgebiets Organisation und Personalführung wird ersetzt durch nachfolgende Beschreibung des Prüfungsgebiets Personalmanagement:

Personalmanagement

P/O 6.1 Arbeitsrecht

Ziel: Die Studierenden kennen die neuere Rechtsprechung und Literatur. Sie haben sich vertiefend mit grundlegenden arbeitsrechtlichen Fragestellungen befasst und sind mit praxiswichtigen Schwerpunkten des Arbeitsrechts vertraut

Inhalt:

- Einzelfragen des Arbeitsvertrages
- Betriebsverfassungsrecht
- Unternehmensmitbestimmung
- Tarifvertragsrecht
- Europäisches Arbeitsrecht

P/O 7 , P/O 9 Personalwirtschaft

Ziel:

Die Studierenden sind mit den personalwirtschaftlichen Aufgabenfeldern und Handlungsbereichen vertraut. Sie sind in der Entwicklung personalwirtschaftlicher Lösungsansätze sowie in der Entscheidungsfindung auch unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher und verhaltenswissenschaftlicher Implikationen geübt.

Inhalt:

- Personalpolitik
- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personaleinsatz
- Personalfreistellung
- Personalcontrolling
- Personalsteuerung

Artikel II

1. Diese Ordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Bielefeld veröffentlicht und tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.
2. Die Änderungen zu Artikel I Nr. 1, 2, 4, 5 und 6 treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.
3. Die Änderungen zu Artikel I Nr. 3 und 7 finden auf alle Studierende Anwendung, die ab dem Sommersemester 2000 nach dieser Studienordnung studieren.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches Wirtschaft vom 11.07.2001.

Bielefeld, den 30.10.2001

Prof. Dr. D. DeBaules
Dekan